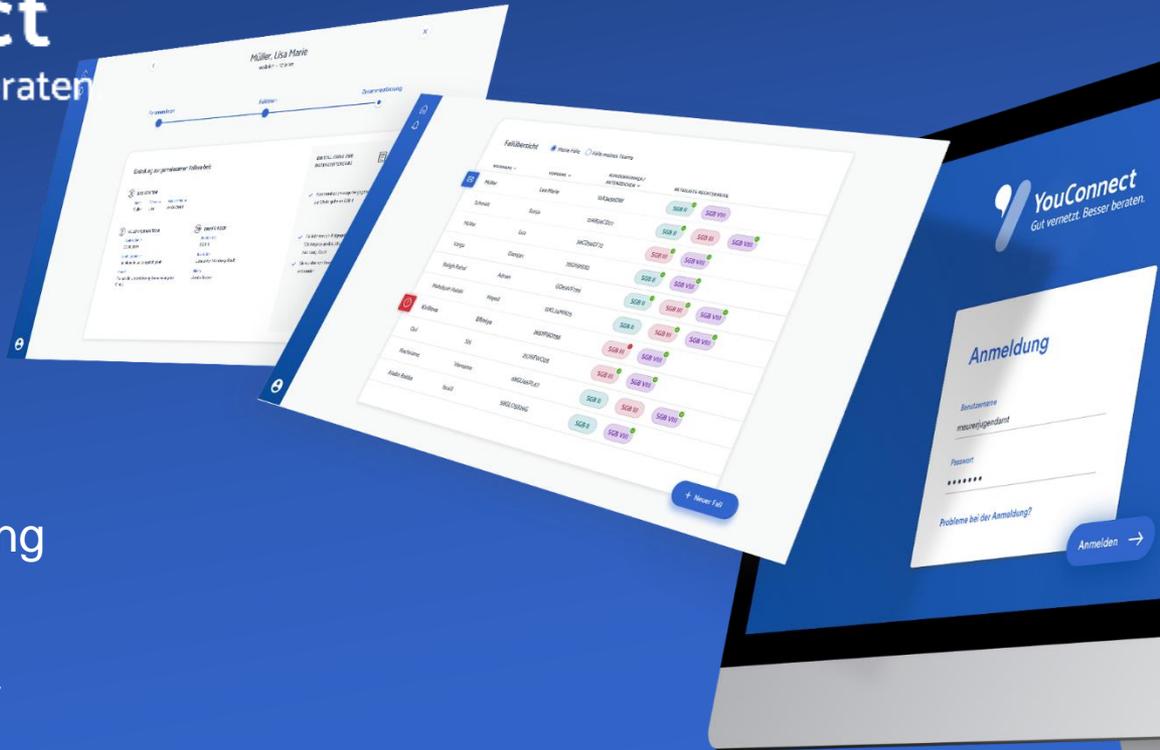




# YouConnect

Gut vernetzt. Besser beraten



Das IT System zum Datenaustausch am Übergang Schule – Beruf.

Entwickelt und bereitgestellt durch die Bundesagentur für Arbeit in enger Abstimmung mit den Partnern.

# Am Übergang Schule – Beruf braucht es die Zusammenarbeit der beteiligten Sozialleistungsträger

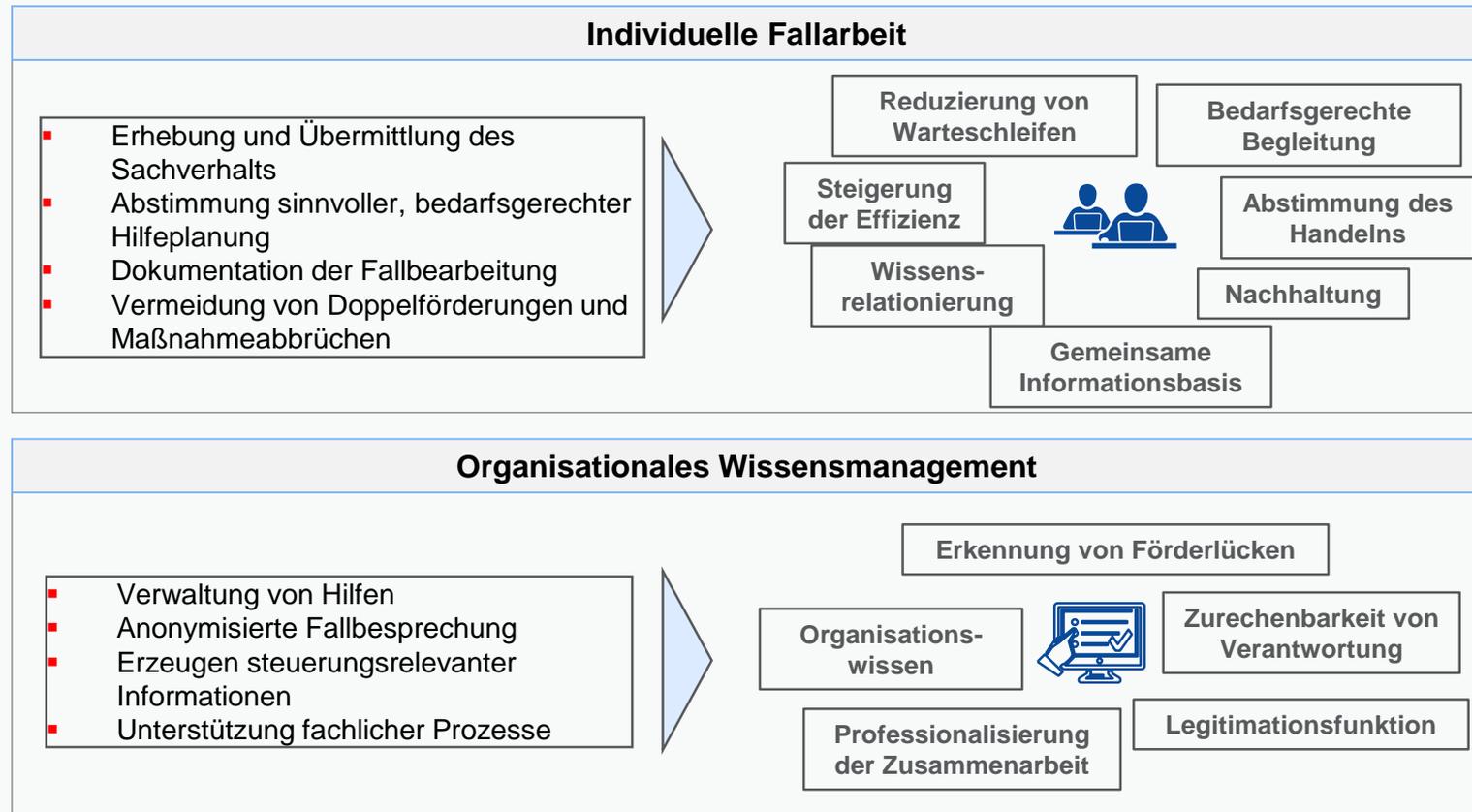
## Hintergrund- informationen



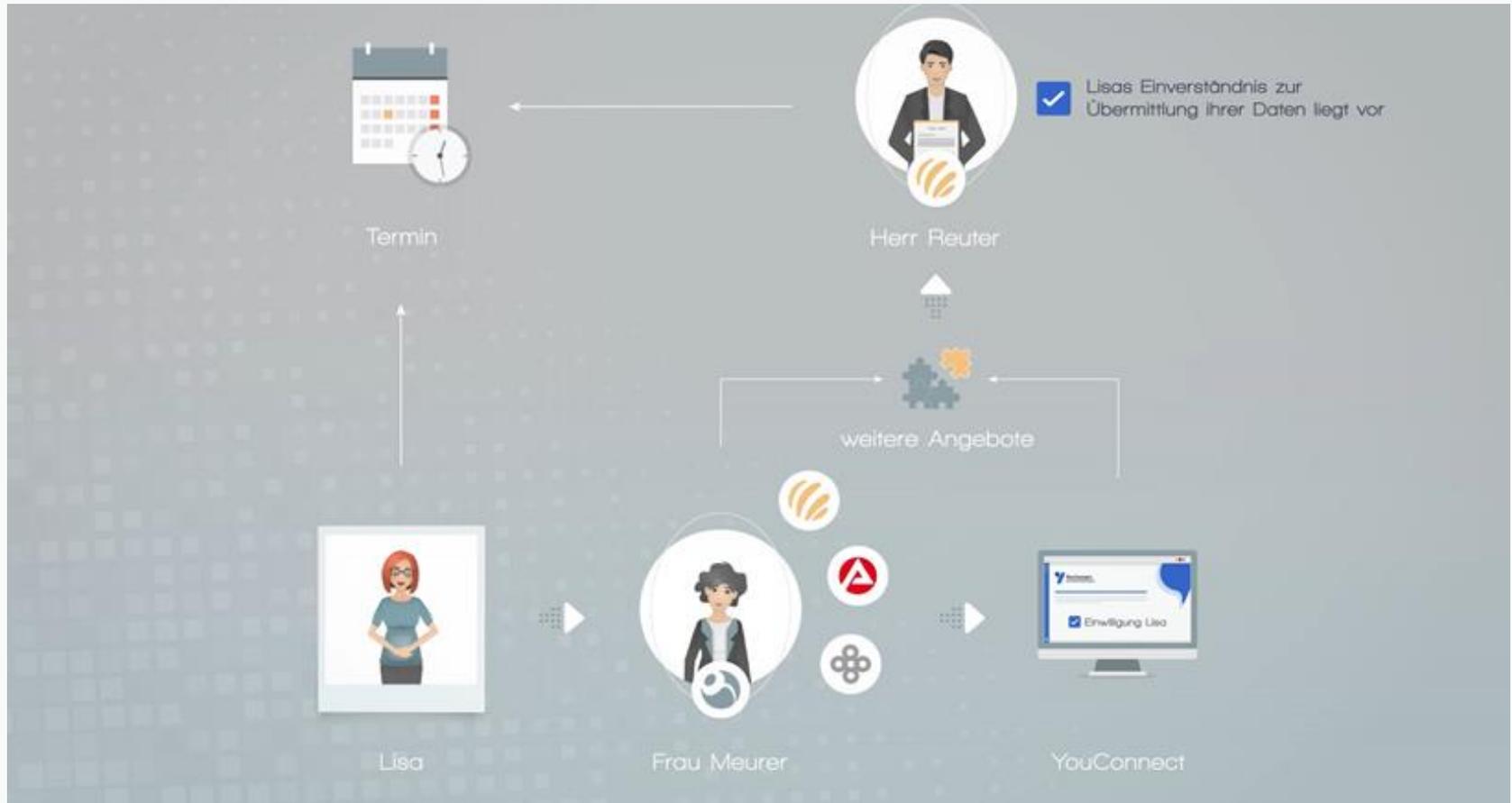
- Jugendliche im Übergang von der Schule in Ausbildung und Beruf befinden sich zwischen den Zuständigkeiten dreier Rechtskreise
- Es bedarf der Zusammenarbeit der Träger der Grundsicherung, der Arbeitsförderung und der Jugendhilfe – hierzu wurden und werden Kooperationen (u.a. Jugendberufsagenturen) gegründet
- Der notwendige Informationsaustausch zwischen den beteiligten Akteuren vor Ort ist in einem definierten Umfang gesetzlich geregelt oder erfordert individuelle Einwilligungserklärungen (s. Arbeitshilfe zum Sozialdatenschutz in Jugendberufsagenturen).
- Die Einführung digitaler Technologie soll die Zusammenarbeit prozessual und inhaltlich verbessern

## Ein gemeinsames IT-System soll die Kooperationen am Übergang Schule – Beruf qualitativ verbessern

... sodass der junge Mensch von den Beratungen der verschiedenen Institutionen profitiert und deren Angebote als Hilfe wie aus einer Hand wahrnimmt.



# YouConnect – Ein Fallbeispiel



# Erstanmeldung

**Benachrichtigungen** ×

NEUE FALLEINLADUNGEN

Sie haben aktuell keine neuen Falleinladungen.

NEUE INFORMATIONEN

[Alle anzeigen](#) [Alle als gelesen markieren](#)

-  **Herzlich willkommen in YouConnect! Bitte prüfen Sie Ihr Profil!** vor 10 Minuten

# Beratungsbereiche

 **Fallinformation**

**Kontaktdatum\***  
15.06.2020 

**Betreff\***

**Text\***

- Arbeitsvermittlung
- Familiäre Rahmenbedingungen\*
- Finanzielle Rahmenbedingungen\*
- Aus- und Weiterbildung
- Berufsberatung
- Individuelle Leistungsfähigkeit\*
- Individuelle Rahmenbedingungen\*

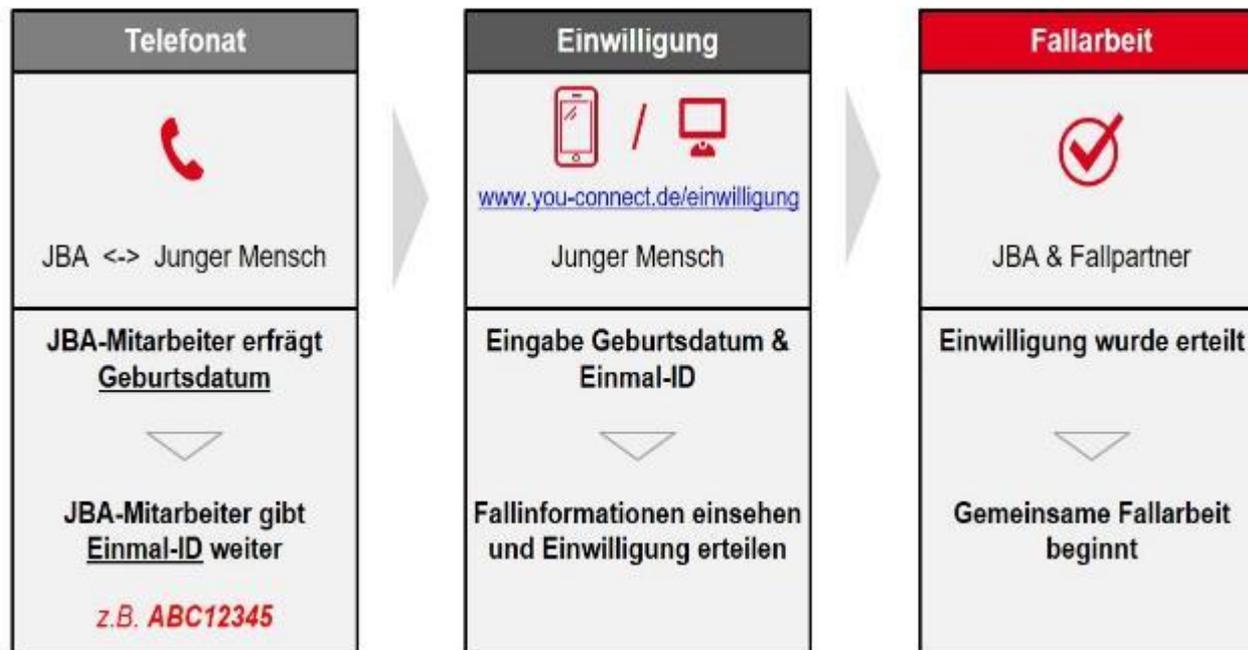
# Digitale Einwilligungserklärung

## Ausgangslage

- Jeder Kunde muss der Datenverwendung in YouConnect zustimmen
- Eine Vor-Ort-Einwilligung ist derzeit in den meisten Fällen nicht möglich
- Eine telefonische Einwilligung (Eingabe durch Mitarbeiter) ist nicht datenschutz-konform

## Digitale EWE

- Der Kunde erteilt selbst die Einwilligung zur Datenverwendung
- Der Kunde hat dazu nach dem Telefonat 72 Stunden Zeit



# Nutzungsvoraussetzungen



Damit YouConnect für Sie bereitgestellt werden kann, sind folgende Nutzungsvoraussetzungen zwischen den Kooperationspartnern zu erfüllen.

1

Bestehen einer **Jugendberufsagentur (JBA) / Kooperation**, mit gemeinsamen Interesse an der Nutzung von YouConnect

2

Überprüfung und Sicherstellung der **Finanzierbarkeit** im Rechtskreis SGBII

3

Einbindung und Benennung von **Partneradministrator\*in** und **koordinierenden Ansprechpartner\*in**

4

Freigabe durch die/den **Datenschutzbeauftragte\*n**

5

Beteiligung der **Gremien / des Personalrats**

6

Erfüllung der **technischen Voraussetzungen**

# Wie ist unser Plan für Halle?



1

Eine Kooperationsvereinbarung ist bereits mit der Stadt Halle und dem JC Halle abgeschlossen

2

Die Bereitschaft des JHT St. Georgen liegt vor, modellhaft auch für weitere interessierte JHT der Stadt Halle die ...

3

Aktuell planen Frau Rescheleit Frau Grübe und Frau Kraft die Schulungen der Mitarbeiter aus allen 3 Rechtskreisen

4

Idealtypisch ab November 2021 könnten die ersten Einschaltungen zwischen den 3 Partnern erfolgen

5

Gerne berichten wir auf (erneute) Einladung in 2022 auch hier, was gut geklappt hat und wo es noch Herausforderungen gibt

6

Wenn es gut läuft und es alle wollen,....



# Unsere kundenorientierten Ziele für den Datenaustausch



1

St. Georgen:



Wir möchten mit dem Einverständnis und zum Nutzen unserer Klient\*innen mit den Vertreter\*innen der anderen Rechtskreise datenschutzkonform in Kontakt treten können und gemeinsam mit ihnen an passgenauen, individuell abgestimmten Lösungen arbeiten.

2

Jobcenter Halle



Datenaustausch unter Sicherstellung des Datenschutzes mit allen am „Fall“ beteiligten Institutionen ist uns wichtig. Außerdem kann damit der one stop government -Ansatz des Hauses der Jugend umgesetzt werden – gemeinsam, Hand in Hand unter Einbeziehung der Jugendlichen eine Lösung finden – und die Partner wissen voneinander, was sie tun.

3

Berufsberatung



Kunden- und Trägerorientiert: schneller / flexibler und vor allem synchronisiert Beratungen und Hilfsangebote gewährleisten. Mit einer Stimme sprechen. Dabei steht für uns die modellhafte Verbesserung des Austausches zum JHT St. Georgen im Fokus.